
Nestlé beschleunigt Aktivitäten gegen den Klimawandel und will Emissionen bis 2050 auf netto null reduzieren

Nestlé hat heute angekündigt, bis 2050 ihre Netto-Treibhausgasemissionen auf null zu senken. Das Unternehmen schliesst sich damit dem ehrgeizigsten Ziel des Pariser Abkommens an, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C zu begrenzen. Noch vor dem UNO-Klimagipfel in diesem Monat wird Nestlé der Initiative «Business Ambition for 1.5°C» beitreten.

Nestlé arbeitet bereits seit einem Jahrzehnt an der Reduktion der Treibhausgase und beschleunigt nun ihre Aktivitäten. In den letzten vier Jahren orientierte sich das Unternehmen an wissenschaftlich abgesicherten Zielen, um den Temperaturanstieg auf unter 2 °C zu begrenzen. Nestlé ist fest entschlossen, eine führende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zu übernehmen. Das Unternehmen wird in den nächsten zwei Jahren im Einklang mit dem globalen 1,5-Grad-Ziel einen Zeitplan mit Zwischenzielen erstellen. Die Fortschritte werden jährlich auf deren Erreichung hin überprüft.

«Der Klimawandel ist eine der grössten Bedrohungen für uns alle. Zugleich ist es eines der grössten Zukunftsrisiken für unser Geschäft», sagte Nestlé-CEO Mark Schneider. «Die Zeit wird knapp, um die gravierendsten Auswirkungen der globalen Erderwärmung abzuwenden. Deshalb setzt sich Nestlé jetzt noch ambitioniertere Ziele, um einen Ausstoss von netto null zu erreichen. Mit unseren global zur Verfügung stehenden Ressourcen und unserer Branchenexpertise können wir wirklich etwas in Bewegung setzen. Wir haben den Weg in die Netto-Null-Zukunft bereits eingeschlagen. Jetzt beschleunigen wir unsere Anstrengungen», fügte er hinzu.

Damit das Unternehmen sein Ziel bis 2050 erreicht, ergreift es unter anderem folgende Massnahmen:

- **Beschleunigung des Wandels im Produktportfolio.** Nestlé wird mehr Produkte lancieren die eine bessere Umweltbilanz aufweisen und zu einer ausgewogenen Ernährung beitragen. Dazu gehören unter anderem mehr pflanzenbasierte Lebensmittel und Getränke. Nestlé wird zudem ihre Produkte mit klimafreundlicheren Zutaten reformulieren. Die Nachfrage bei Verbrauchern nach entsprechenden Produkten steigt rasant und die Kernstrategie von Nestlé ist im Einklang mit diesem Wandel. Zudem setzt das Unternehmen auf alternative Verpackungsmaterialien.
- **Verwendung von 100% erneuerbarer Elektrizität** in den eigenen Fabriken, Lagern, Büros sowie in der Logistik. Ein Drittel der Fabriken von Nestlé (143) verwendet bereits zu 100% erneuerbare Elektrizität. Nestlé wird die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen weiter erhöhen. Dies ermöglicht es den Lieferanten, in neue Infrastruktur wie Wind- und Solarparks zu investieren.
- **Ausweitung von Initiativen in der Landwirtschaft um mehr Kohlenstoff aufzunehmen.** Nestlé wird ihre Programme mit Landwirten zur Renaturierung von Böden und zur Begrenzung der Treibhausgasemissionen verstärken. Dazu gehört auch ein verbessertes Management der Lieferkette für Milchprodukte, die weltweit die grösste ihrer Art ist. Nestlé wird ihre Bemühungen zum Schutz der Wälder durch Wiederaufforstung und

die Verbesserung der Biodiversität verstärken. Sämtliche Initiativen fördern widerstandsfähige ländliche Gemeinschaften.

Die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C erfordert einen Wandel bei allen Industriesparten und Regierungen sowie in der gesamten Gesellschaft. Nestlé wird sich weiterhin für einen politischen Kurs einsetzen, der alle Wirtschaftszweige schneller an das 1,5-Grad-Ziel heranführt. Mit einer entsprechenden Gesetzgebung könnten CO₂-Preise festgelegt, Hemmnisse für den Ausbau der Märkte für erneuerbare Energien abgebaut und Innovationen in der Land- und Forstwirtschaft zur Bindung von CO₂ gefördert werden.

Magdi Batato, Executive Vice President, Head of Operations bei Nestlé, sagte: «Um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen transformieren wir unser operatives Geschäft. Dadurch wird sich die Produktion und die Beschaffung unserer Inhaltsstoffe in erheblichem Masse verändern. Wir können daher diesen Weg nicht ohne unsere Lieferanten gehen. Die Aufgabe ist riesig, doch wir haben keine andere Wahl. Wir wollen es schaffen. »

Das Ziel von Nestlé für 2050 ergänzt die laufenden Anstrengungen, die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu senken. Das Unternehmen macht seine Vertriebsnetze und Lager effizienter, indem es die Vertriebswege optimiert. Dadurch werden Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen reduziert. In den 100 wichtigsten Vertriebszentren des Unternehmens sanken die Treibhausgasemissionen in den letzten vier Jahren um fast 40%. Ferner hat Nestlé ihre Aktivitäten für eine verantwortungsvolle Beschaffung ihrer Rohstoffe intensiviert. Auch wurden bedeutende Fortschritte erzielt, um eine Lieferkette ohne negative Eingriffe in das Ökosystem Wald zu erreichen. Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette entspricht seit 2014 der Stilllegung von 1,2 Millionen Autos.

Kontakte

Medien

Christoph Meier

Tel.: +41 21 924 22 00